

# Biographie 2005/06

## Stefan Vladar

Seit er 1985 als jüngster Teilnehmer und bislang einziger Österreicher den Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb in Wien gewann, zählt der Pianist und Dirigent Stefan Vladar zu den interessantesten und vielseitigsten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation. Er wurde 1965 in Wien geboren und studierte an der Wiener Musikhochschule bei Renate Kramer-Preisenhammer und Hans Petermandl.

Seine internationale Karriere führte ihn in die wichtigsten Metropolen der Musikwelt in Europa, den USA und dem Fernen Osten. Er musizierte gemeinsam mit namhaften Dirigenten wie Claudio Abbado, Riccardo Chailly, Christoph von Dohnanyi, Vladimir Fedosejev, Seiji Ozawa, Christian Thielemann, Rafael Frühbeck de Burgos, Christopher Hogwood, Sir Neville Marriner, Lord Yehudi Menuhin, Michel Plasson, Horst Stein, Sándor Végh und Daniel Harding bei Konzerten mit renommierten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Concertgebouworkest Amsterdam, dem Chicago Symphony Orchestra, dem Bayerischen Staatsorchester, den Rotterdamer Philharmonikern, dem NHK Symphony Orchestra Tokio, den Wiener Symphonikern, der Academy of St. Martin-in-the-Fields, der Camerata Salzburg, dem Tonhalle-Orchester Zürich und dem Chamber Orchestra of Europe.

Stefan Vladar gibt regelmäßig Konzerte bei führenden Festivals wie jenen in Salzburg, Edinburgh, Ludwigsburg, Osaka, Hong Kong, dem Rheingau Festival und der Schubertiade Schwarzenberg als Solist, gesuchter Kammermusikpartner und in zunehmenden Maße als Dirigent.

Ab der Saison 2002/03 war Stefan Vladar Chefdirigent des neugegründeten „Recreation - Großes Orchester Graz“, eine Position, die er heuer niederlegte. In der Saison 2005/06 arbeitet er zudem als dirigierender Solist mit der Camerata Salzburg und den Stuttgarter Philharmonikern (Wiedereinladungen), dem Residenz Orchester Den Haag, auf Tournee mit der Beethoven Academie Antwerpen (inkl. Concertgebouw), uvm. Im Dezember 05 sprang er kurzfristig ein und dirigierte erstmals das Mozarteum Orchester Salzburg.

Zu den Highlights der vergangenen Saisonen zählten zwei Tourneen als Solist mit den Wiener Philharmonikern unter Seiji Ozawa bzw. Donald Runnicles, Aufführungen der Haydn-Opern „La Canterina“ und „Lo Speziale“ beim Haydn Festival Eisenstadt mit der Österreichisch-Ungarischen Haydn Philharmonie sowie eine Europa-Tournee mit der Beethoven Academie mit allen Klavierkonzerten Beethovens. Er leitete letzte Saison Konzerte der Camerata Salzburg (Solistin Angelika Kirchschrager) und sprang letzten Sommer kurzfristig für Dietrich Fischer Dieskau als Dirigent des Wiener Kammerorchesters ein (Solist Ian Bostridge), ebenso wie als Pianist für Arcadi Volodos in der Tonhalle Zürich und für Bruno Leonardo Gelber mit den Dresdner Philharmonikern.

Als engagierter Kammermusiker und Liedbegleiter konzertiert er regelmäßig mit Heinrich Schiff, Bo Skovhus, Julian Rachlin, Janine Jansen dem Ensemble Wien-Berlin und dem Artis Quartett.

Seit 1988 ist Stefan Vladar künstlerischer Leiter der „Neuberger Kulturtag“, 1999 übernahm er außerdem die künstlerische Leitung der „Oberösterreichischen Stiftskonzerte“. Ebenfalls 1999 wurde Vladar als Professor für Klavier an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien berufen.

Seine Diskographie umfasst weit über 20 CD-Aufnahmen, die u.a. bei Sony und Deutsche Grammophon erschienen. Seit 2003 nimmt Vladar für *harmonia mundi france* auf. Den zwei ersten erfolgreichen Aufnahmen (Chopin Préludes&Balladen, Brahms späte Klavierstücke) folgen 2006 ein Schumann Solo-Recital, das Dvorak Klavierquintett mit dem Jerusalem Quartet sowie eine play&conduct CD mit der Camerata Salzburg. Zum Mozartjahr erschien im Jan. 06 ein Live-Mitschnitt aus Berlin (Mozart: Konzert d-moll KV 466) als Euroarts-DVD. Zudem leitet er im Mai 2006 das Dänische RSO für ein Aufnahme mit Bo Skovhus.

Rico Gulda

Personal Management Stefan Vladar

Annagasse 1/10, A-1010 Wien

T/F +43 1 48 63 197 mobil: +43 699 10 770 995 Mail: [gulda@stefanvladar.com](mailto:gulda@stefanvladar.com)